

Wir von der Gleichstellungsstelle...

...geben fachliche Impulse,

indem wir verschiedene Veranstaltungen planen und Broschüren zu gleichstellungsrelevanten Themen anbieten.

...initiiieren und fördern

neue Projekte zur Verbesserung der Chancengleichheit zwischen Frauen, Männern und anderen Geschlechtern.

...beraten persönlich und vertraulich

in allen Themen rund um die Gleichstellung.

Niederwall 25
33602 Bielefeld
0521 51-2018
gleichstellungsstelle@bielefeld.de

...mischen uns ein und wirken mit.

Wir sind an Planungen und Konzepten innerhalb der Verwaltung beteiligt.

...vernetzen uns

regelmäßig mit Fraueninitiativen, Frauenverbänden, queeren Vereinen, anderen Institutionen und anderen Gleichstellungsstellen.

...fördern

die Frauenbeschäftigung in der Stadtverwaltung, indem wir im Gleichstellungsplan Maßnahmen festlegen und umsetzen.

...stehen zur Verfügung bei

Fragen, Beschwerden und Anregungen.

...gestalten,

indem wir Aktionstage und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen durchführen.

Bei uns bekommen Sie Unterstützung bei Fragen und Problemen rund um das Thema Gleichstellung der Geschlechter.

Wir helfen Ihnen gerne.



Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle

www.bielefeld.de

Kontakt

Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Telefon 0521 51-2018
E-Mail gleichstellungsstelle@bielefeld.de
Instagram [gleichstellungsstellebielefeld](https://www.instagram.com/gleichstellungsstellebielefeld)

Impressum

Herausgegeben von:



Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle

Verantwortlich für den Inhalt:

Agnieszka Salek

Titelbild: Yeliz Çetin

Fotos: Steffi Behrmann

Gestaltung und Druck:

Druckservice Bielefeld

Stand: 12/2023

lieber
gleichberechtigt
als später



Lieber gleichberechtigt als später

Die Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld wurde 1983 eingerichtet und arbeitet daran, den Gleichstellungsanspruch des Grundgesetzes „Frauen und Männer sind gleichberechtigt.“ umzusetzen. Seit 2018 ist sie auch zuständig für die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*, Inter* und Queeren Menschen (LSBTIQ*) und somit für die Gleichstellung aller geschlechtlichen und sexuellen Identitäten.

Die Gleichstellungsstelle wirkt auf die Herstellung von Chancengleichheit und den Abbau struktureller Benachteiligung hin und versteht sich als Sprachrohr für die Interessen, Problemlagen und Rechte von Frauen und LSBTIQ*. Ratsuchende Frauen, LSBTIQ* sowie Ämter, Institutionen, und Initiativen können sich bei Fragen, Beschwerden und Anregungen an die Gleichstellungsstelle wenden.

Stadtentwicklung politische Teilhabe
Gewalt gegen Frauen, Mädchen & LSBTIQ*

Schutz vor sexueller Belästigung

Geschlechtergerechte Sprache **Sexismus**

Frauengesundheit Alleinerziehende

Bildungsschecks **Sicherheit im öffentlichen Raum**

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Care-Arbeit Armut **Inklusion**

LSBTIQ* Alter **Entgeltgleichheit**

(Weiter-)Bildung Sexistische Werbung

Berufliche Förderung Trennung und Scheidung

Frauen, Mädchen und LSBTIQ* mit Behinderung

Wohnen **Prostitution** **Empowerment**

Umsetzung des Gleichstellungsplans

Gender Pay Gap **Sichtbarkeit von LSBTIQ***

Gleichstellung am Arbeitsmarkt

Was machen wir konkret – Beispiele

Innerhalb der Verwaltung

Umsetzung des Gleichstellungsplans

Wir fördern die Frauenbeschäftigung in der Stadtverwaltung, indem wir im Gleichstellungsplan Maßnahmen zur Frauenförderung festlegen und umsetzen. Bei allen Einstellungen und Beförderungen werden Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung so lange vorrangig berücksichtigt, bis 50 % der Stellen in diesen Bereichen mit Frauen besetzt sind.

Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Wir setzen uns für den Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz ein. Unsere „Dienstvereinbarung zum Schutz vor sexueller Belästigung“ bietet konkrete Hilfestellung an. Sie beinhaltet unter anderem ein Verfahren zum angemessenen Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz.

Anlaufstelle für andere Ämter

Bei Gleichstellungsthemen stehen wir den Ämtern der Stadtverwaltung beratend zur Seite.

Beteiligung an Planungen und Konzepten

Wir überprüfen beispielsweise, wie sich Bebauungspläne auf die Sicherheit von Frauen auswirken: Hohe Hecken, undurchsichtige Ecken erzeugen Angst und

ein ungutes Gefühl. Wir achten darauf, dass die Stadt Bielefeld so geplant wird, dass die Sicherheit aller Menschen verbessert wird.

Außerhalb der Verwaltung

Projekte

Wir initiieren Projekte wie unter anderem das Projekt AN:SPRECH:BAR zur Förderung ehrenamtlicher Strukturen durch geschlechtergerechter Sprache. Zudem fördern wir Sprachtrainings für Frauen mit Internationaler Familiengeschichte. Außerdem unterstützen wir die Sichtbarkeit des Projekts NRW LSBTIQ* inklusiv in Bielefeld.

Durchführung von Aktionstagen

Im Rahmen verschiedener Aktionstage planen wir unter anderem den Internationalen Tag gegen Gewalt an Mädchen und Frauen, One Billion Rising, den CSD und den Internationalen Frauentag.

Organisation von Veranstaltungen

Zu unseren Veranstaltungen gehört unter anderem die Infobörse Frau und Beruf, die Alleinerziehenden Messe und auch Veranstaltungen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Sport, wie BuntBewegt-Bielefeld.

Beratung

Die Gleichstellungsstelle informiert, berät und unterstützt Frauen und LSBTIQ*.

Das Team der Gleichstellungsstelle:



Agnieszka Salek

Leiterin der Gleichstellungsstelle/Gleichstellungsbeauftragte



Monika Kruse

stellv. Leitung, allg. Gleichstellungsangelegenheiten, Beratung



Sandra Hufendiek

Sekretariat



Klara Kemper

Gleichstellungsangelegenheiten, Bildungscheck



Friederike Vogt

Koordination für die Gleichstellung LSBTIQ*



Maria Vogt

Haushalt und Finanzen